



Zwischenbericht

zu den per Ende März 2026 zur Berichterstattung fälligen parlamentarischen Vorstössen

Bericht und Antrag des Regierungsrats
vom 28. April 2026

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir erstatten Ihnen Zwischenbericht über die fälligen parlamentarischen Vorstösse, deren Frist zur Behandlung im Kantonsrat abgelaufen ist (§ 45 Abs. 3 und 4, § 48 und § 51 Abs. 3 des Kantonsratsbeschlusses über die Geschäftsordnung des Kantonsrats [GO KR] vom 28. August 2014, BGS 141.1).

Die Begründungen für die Fristerstreckungsgesuche zu diesen fälligen parlamentarischen Vorstössen finden Sie in der Beilage.

Der Kantonsrat hat in den Vorjahren Fristerstreckungen zu damals fällig gewordenen parlamentarischen Vorstössen beschlossen. Diese Fristen sind noch nicht abgelaufen. Die betroffenen Vorstösse sind daher nicht Gegenstand dieser Vorlage.

Die laufenden Fristen der parlamentarischen Vorstösse sind im Kantonsrats-Tool ausgewiesen: <https://kr-geschaefte.zug.ch/gast/geschaefte>.

Antrag:

Die Fristen für die Behandlung der fälligen parlamentarischen Vorstösse seien gemäss den Einzelanträgen in der Beilage zu erstrecken.

Zug, 28. April 2026

Mit vorzüglicher Hochachtung
Regierungsrat des Kantons Zug

Der Landammann: Andreas Hostettler

Der Landschreiber: Tobias Moser

Beilage 1: Auszug aus dem Geschäftsverzeichnis (KR-Tool): per 31. März 2026 fällige parlamentarische Vorstösse